

Schuhhaus Ba?a

Hurbanovo námestie 6
Bratislava, Slowakei

Charakteristisch für das Kaufhaus der Firma Ba?a ist vor allem der freie Grundriss und die nüchterne, von Leuchtreklamen gesäumte Fassade. Der Architekt musste das ursprünglich geplante Bauvolumen umarbeiten, um den Blick auf den historischen Michaelerturm nicht zu verstellen.

Der Eckbaukörper ist daher nur zwei Stockwerke hoch, während der andere Gebäudeteil fünf Stockwerke umfasst. Die Wirkung der Architektur beruhte vor allem auf der Beleuchtung durch Fensterbänder mit ihrem industriellen Erscheinungsbild und auf dem nächtlichen Effekt des breiten Neonbandes, das die gesamte Fassade einfasste. Obwohl dem Gebäude Vornehmheit der Hauptwerke von Karfik in Zlín fehlt, wurde es zum festen Bestandteil des Stadtbildes von Bratislava. Im Zuge der Modernisierung (P. Valach) Anfang der neunziger Jahre wurde an die hintere Fassade ein neues Treppenhaus angebaut und das ursprüngliche Mobiliar entfernt.

ARCHITEKTUR

Vladimír Karfik

FERTIGSTELLUNG

1930

SAMMLUNG

Architekturarchiv Slowakei

PUBLIKATIONSdatum

15. Oktober 2004



Schuhhaus Baťa

DATENBLATT

Architektur: Vladimír Karfík

Funktion: Konsum

Planung: 1930

Fertigstellung: 1930

PUBLIKATIONEN

Ein Eingriff in das Stadtbild von Pressburg. Deutsche Bauzeitung DBZ 64, 1930, 175 – 176.

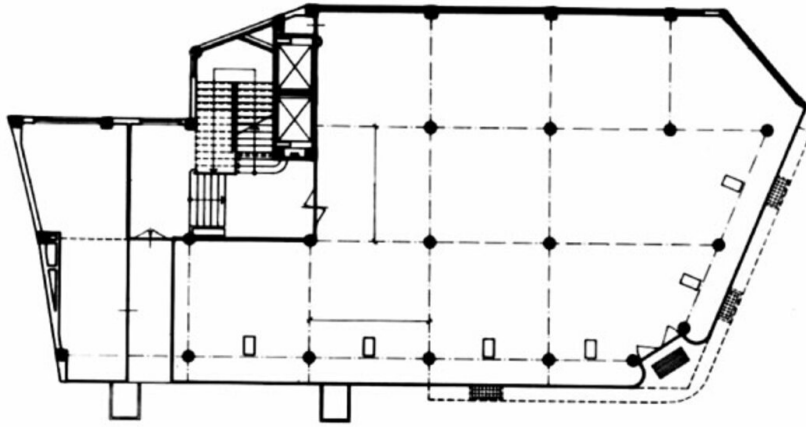
Dom služby Baťa v Bratislave. Slovenský staviteľ 1, 1931, 210 – 213.

Karfík, V.: Architekt si spomína. Bratislava, SAS 1993, 329 s., tu s. 97 – 98, 196.

GÜRTLER, A.: Rekonštrukcia Domu obuvi v Bratislave. Projekt 32, 1990, 4, 26 – 28.

SLABEYOVÁ, M.: Príbeh jednej budovy. Malý Baťa- Alizé. Projekt 47. 2005, 5., s. 16-19.

Schuhhaus Ba?a



Grundriss